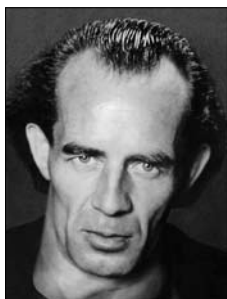


Ein einfacher, natürlicher und kostenloser Weg zur Gesundheit

Mit dem wachsenden Bewusstsein für ganzheitliche Medizin findet die Möglichkeit der Heilung auf dem geistigen Weg zunehmend Beachtung, auch in Fachkreisen. Dabei taucht immer wieder ein Name auf: Bruno Gröning (1906-1959). Er stand in den 50er Jahren im Blick der Weltöffentlichkeit durch große Heilungserfolge. Er hinterließ das Wissen über die Aufnahme einer geistigen Heilkraft, den „Heilstrom“. Eine Vielzahl von Erfolgsberichten aus aller Welt belegt die aktuelle Wirksamkeit seiner Lehre.

Die Lehre Bruno Grönings



Bruno Gröning

In den Hochkulturen der Menschheit wird seit Jahrtausenden von der Existenz einer höheren Kraft gesprochen, die helfen und heilen kann. So vergleicht Bruno Gröning den Menschen mit einer Batterie, die im täglichen Gebrauch Kraft abgibt und immer wieder aufgeladen werden muss. Wie jeder

Einzelne für sich neue Lebensenergie tanken kann, erläuterte Bruno Gröning so: „Der Glaube an das Gute ist hierfür ebenso Voraussetzung wie der Wille zur Gesundheit. Der Mensch ist überall von Heilwellen umgeben, die er nur aufzunehmen braucht.“ Nach der Lehre Bruno Grönings ist Gott der größte Arzt. Für ihn gibt es keine unheilbare Krankheit, sondern nur Menschen, die noch nicht fähig sind, sich dem geistigen Wirken zu öffnen. Immer wieder riet er: „Seien Sie nicht leichtgläubig. Überzeugen Sie sich selbst!“

Fl. HiBed deutsch 4. 2009

Auf unserer Internetseite finden Sie im Bereich Drogenhilfe weitere Heilungsberichte in schriftlicher Form oder als Videoclips

www.bruno-groening.org

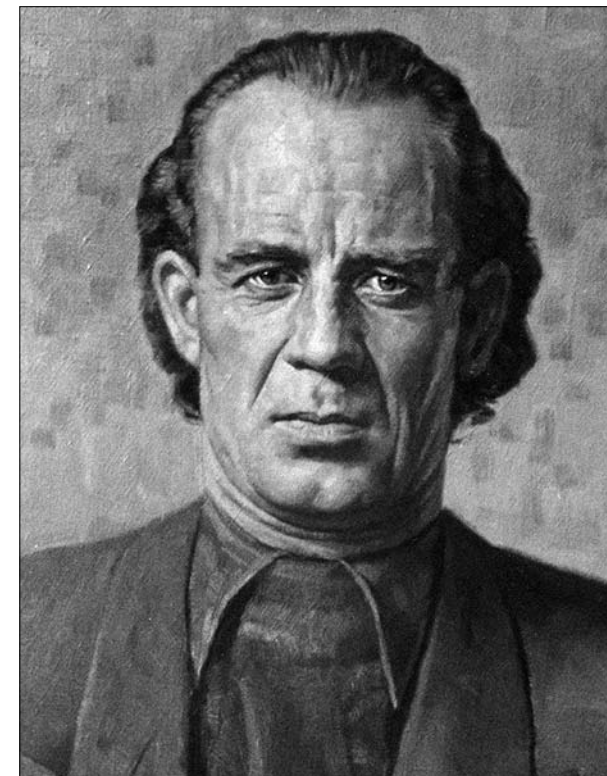
Kontakt

Informationsstelle Drogenhilfe
A. und C. Hagen
Telefon: +49 (0) 27 36 - 44 99 93
E-Mail: drogenhilfe-de@bruno-groening.org

Frei von Drogen

durch die Lehre

Bruno Grönings



Ein Weg aus der Sucht

Frei von Drogen, Alkohol, Medikamenten, ...

www.bruno-groening.org

Heilungen



I. M. (51), Deutschland:

Über lange Jahre heroin-abhängig. Danach Umstieg auf Alkohol, Haschisch, Kokain und Speed. Im Jahr 1986 Kontakt mit der Lehre Bruno Grönings. Seit 1991 völlig frei von allen Drogen. Heute ist sie ganz gesund und arbeitet in der Altenpflege.

E. S. (54), Deutschland:

1981, mit 27, wuchsen der allein erziehenden, berufstätigen Mutter die Probleme über den Kopf. Sie bekam Alpträume und begann regelmäßig Alkohol zu trinken. Hinzu kamen Beruhigungs- und Schlaftabletten. Wegen starker Entzugserscheinungen schaffte sie es nicht mit dem Alkohol aufzuhören. Trinkphasen mit bis zu 2 Flaschen Wodka tägl. waren normal. Sofort nach der Einführung in die Lehre Bruno Grönings (1994) konnte sie alle Tabletten absetzen und das Bedürfnis nach Alkohol verschwand einfach so ohne Entzug. Sie kann wieder gut durchschlafen.



R. S. (64), Deutschland:

Seit 1968 in knapp 30 Jahren Seefahrt fast täglich Alkohol (pro Woche mindestens 2 Flaschen Schnaps, dazu Bacardi/Cola, Wermut usw.). Alle paar Wochen Totalabstürze ohne Erinnerung. Nach Einführung in die Lehre Bruno Grönings im Frühsommer 1996 sofort kein tägliches Trinken mehr, jedes Trinkverlangen verlor sich in etwa 9 Monaten. Keine Rückfälle. Bewusst letzter Tropfen Nov. 1997.



www.bruno-groening.org

Heilungen



G. F. (44), Deutschland:

Seit 1985 konsumierte er fast täglich zwischen 6 und 20 Flaschen Bier. Zunehmende Depressionen. Im Februar 1995 Einführung in die Lehre Bruno Grönings. Konnte im September 1996 auf einmal ohne Entzugserscheinungen mit dem Trinken aufhören.

M. A. B. (57), Peru:

Als Hebamme in einem Krankenhaus kam sie leicht an verschiedene Medikamente. Mit 35 (1987) begann sie wegen starker Depressionen und Schlafstörungen bis zu 10 Tabletten (Antidepressiva und Schlaftabletten) pro Tag zu nehmen. Direkt nach der Einführung in die Lehre Bruno Grönings (2005) hörte sie auf, die Tabletten einzunehmen. Seitdem kann sie wieder gut schlafen, ist voller Kraft und geht gerne zur Arbeit.



Stellungnahme von Psychologen und Ärzten der Medizinisch-Wissenschaftlichen Fachgruppe (MWF)

Diese kurzen Berichte sind Beispiele für die besondere Wirkung der Lehre Bruno Grönings. Im Gegensatz zu konventionellen Therapiemethoden geht es hier nicht um eine Besserung der Symptome, sondern um die Befreiung von den inneren Ursachen der Sucht. Die Erfahrung zeigt, dass diese Heilungen durchaus dauerhaft und stabil sind sowie Stresssituationen standhalten. Auffallend positiv ist auch die Wiedereingliederung in Familie und Beruf.

Der Bruno Gröning-Freundeskreis

Der Bruno Gröning-Freundeskreis ist weltweit einer der größten Zusammenschlüsse für Heilung auf dem geistigen Weg. Hier geschehen häufig erstaunliche Heilungen, selbst von langjährigen organischen und psychischen Leiden. Es handelt sich um das nachvollziehbare Wirken einer geistigen Heilkraft, deren positive Auswirkung medizinischen und psychologischen Untersuchungsmethoden standhält.

Alle Kosten werden durch freiwillige Spenden gedeckt. Ein wesentlicher Bestandteil der Lehre Bruno Grönings ist die Wahrung des freien Willens. Finanzielle oder rechtliche Bindungen bestehen nicht. Es erfolgen keinerlei medizinische Beratungen, Untersuchungen oder Behandlungen.

Die Medizinisch-Wissenschaftliche Fachgruppe (MWF)

Die MWF ist ein internationaler Zusammenschluss von einigen tausend Ärzten, Psychologen und Vertretern anderer heilkundlicher Berufe aus über 60 Ländern. Sie untersucht seit 1992 Heilungen und Hilfen, die auf geistigem Weg durch die Lehre Bruno Grönings erfolgt sind. Die MWF gibt ihre Erfahrungen durch Veröffentlichungen, regelmäßige Vorträge im In- und Ausland sowie bei Fachtagungen kostenlos an Betroffene und Interessierte weiter. Innerhalb der MWF gibt es einen Kreis von Psychologen und Ärzten, der die Heilungen von Suchterkrankungen wissenschaftlich begutachtet und dokumentiert.

Kontakt zur MWF

Dipl.-Psych. U.-M. Truhn

Tel.: +49 (0) 2242 - 90 19 160

Fax: +49 (0) 2242 - 90 19 161

E-Mail: infomwf@bruno-groening.org